Wir der Burgermaister vnd Rautt zů Schaffhusen Bekennen vnd tůnd kund mengklichem mit disem brief, Das für vns komen sind Vnser burger Cläwi Rietmayer zumalen vnd mit vollem gewalt der edlen strengen vnd vesten Hern jörgen von Ems Ritters Diebolt Gnyglhartt vnd Wolffen von Ems gebrüdern an einem Vnd der ersamen gelert Jacobus lib licenciat ze am andern teil Vnd offnet vor vns der obgenant Cläwi Rietmayer durch sinen fürsprechen wie das er zů nutzen der obgenanten siner herren vnd jungherren dem genanten Jacobus lib aus rechten stetten ervogen vnd zů sinem erkornen konst recht vnd redlich ze kouffen ge geben hab der selben von Ems gůt hof vnd hofstatt in vnser Statt bi dem oberthor zwüschen des Vndersthers hus vnd der obren Badstuben gelegen mit dem hof vnd garten daran stost an vnser Statt ringkmur ouch der Opend vnd vssbis Vntzlem Öleris Gůtis vnd der Ögglen hinren mit aller zerechtikait vnd zů gehörd wie das von erbs wegen von Hansen Fridbolten sälgen vnserm burger an die von Emsen gefallen ist. Vnd für solicher kouf geschehen vmb zwaihundert gůter gemeiner rhinischer Gůldin darumb der obgenant Jacobus lib den obgenanten von Emsen am bare bezalung vnd vsrichtung geben hab. Vnd ouch also das der selb Jacobus lib vnd sin erben das obgenant hus hof vnd hofstatt mit dem garten vnd allen zů gehörd hinfür zů haben nutzen nůssen besetzen entsetzen versetzen verkouffen vnd damit tůn vnd lassen sollen vnd mögen als mit irem aigen gůt von den von Emsen frei erben vnd mengklichem von ir wegen vngesumpt vnd vngeirrt dem sich der obgenant Cläwi Rietmayer von der von Emsen wegen der aigenschafft vnd aller gerechtikait vordrung zů spruch vnd ansprach gentzlich vnd gar entzigen vnd begeben. Vnd darüff für die selben von Emsen vnd ir erben gelopt vnd versprochen haut dis kouffs des obgeschribnen huses mit siner zů gehörd des kouffers vnd siner erben recht were zů sin vnd sinen des gůts verschafft zů tůn für ledig vnverkümbert vnansprächig vnd für recht aigen. Vnd dasür das nützit darenn gaut noch gan solle dem Vier haller gemeind zins am halb pfund wachs an vnser frowen Cappellen der gotzhus aller heiligen. Vnd am gulden dem gotzhus Sandt Agnesen in vnser Statt ist vorderlönig mit Vierzehenzwaintzig gulden alles nach vnser Statrecht vnd nach dem rechten ane all widerred vnd gevärd vnd ouch gantzlich vnd gar ane allen iren costen vnd schaden. Vnd nach der offnung ist der allen vor vns geschehen vnd vollfürt mit allen worten vnd werken so hierzů gehörten nodürftig waren als vrtail gab vnd recht wart. Vnd sölicher sach vnd hierumb krafft vnd macht haben sol vnd mag nach harkomen stat gewonhait vnd recht vnser Statt Schaffhusen angenarlich. Vnd des zů warem vrkund so haben wir vnser Statt Secret insigel nach vrtail vns vnd vnser gemainen Statt vnschädlich offenlich lassen hengken an disen brief. Wir die obgenanten jörg von Emsen Ritter Diebolt Gnyglhart vnd Wolff von Emsen gebrüdern Bekennen vmb der obgenanten gewalts vnd amer warhait aller der so hiervor von vns geschriben stant wellen ouch aller der so der obgenant Cläwi Rietmayer hiersin an unser Statt vnd von unsren wegen gehandelt haut war vnd stät halben vnd dem nachkomen bi gůten trüwen allen vngenarlich. Vnd des zů vrkund haben wir all drig vnser ingesigel für sich vnd ir erben ouch gehenkt an disen brief. Geben vff Mittwochen nach Sandt Jacobs tag Anno domini Millesimo quadringentesimo Sibentzigosimo vnd dem fünfften jare

7

AI 1257

Vo. Jetzo oberes Fach

Alle die diesen brieff werdt dass ayaister Hannss dysen
kouff für sich selbs gethon hab vnd dass der im vnd
seinen erben allein zů gehören solle. Do ist durch Zů
bringen der an den gemelten kouff kamen sind Hundert
gulden so vsser dem hnss bi der metzg gelegen dass sine
Vatter sälgen vnd frow Verena sine můter sin vnd
sinen Swöstern gemain gewesen ist gelöst sind
Durch fünfftzig gulden vffrem garten vnd stoszt an
der Webergassen gelöst vnd an disen hnss verbunden
deszhalb dieser hnss by dryen auch gemain sin solle,
Doch vsgenommen die hundert gulden so ayaister
Hannss sinr ayen ghütz auch hierzů gehört hant die
selben sollen auch ayaister Hannss vnd sin erben auch
vorusz vnd ab vff dem hnss haben vnd im die gegeben
und der für jerliche fünff gulden gelt volgen vnd
werden Dasz haben sich frow Verena ayaister
Hannss by Otin vnd elsz by herbster alsd untereinander
ghütlichen vereint vnd ist in by dryen gegen meintag
vnd von ires hauszens vnd kemerlins wegen hierumb
gestrieben worden Actum vff dem stag vnz
Sandt Gallen tag Anno dni 1474

1474

Num.

